

Forum medizinische Register Schweiz

Auszug aus der Register Online-Plattform der FMH-Website (www.fmh.ch > Themen > Qualität / SAQM > [Register](#)).

SSR – Swiss Stroke Registry

Kurzbeschreibung

Das Swiss Stroke Registry (SSR) wird von der Schweizerischen Hirnschlaggesellschaft (SHG) geführt und erhebt einen standardisierten Datensatz über klinische Charakteristika, Diagnostik und Therapie von Patientinnen und Patienten mit akutem Hirnschlag, Hirnblutung, transitorischer ischämischer Attacke und anderen akuten zerebrovaskulären Erkrankungen. Der klinische Verlauf wird in einer Nachkontrolle nach drei Monaten erfasst. Sämtliche von der Swiss Federation of Clinical Neurosocieties (SFCNS) zertifizierten Stroke Centers und Stroke Units sind an der obligatorischen Dateneingabe beteiligt. Jährlich werden über 10'000 Patientinnen und Patienten registriert. Das SSR hat einerseits die landesweite Sicherung und Verbesserung der Versorgungs- und Behandlungsqualität des Hirnschlags zum Ziel, und dient andererseits als Plattform für multizentrische klinische Forschungsprojekte in der Schweiz.

Weitere Informationen

Fachrichtung	Allergologie/Immunologie, Allgemeine/Innere Medizin, Gastroenterologie, Gefässchirurgie, Infektiologie, KI. Pharmakoi. und Toxikol., Neurologie, ORL, Pneumologie, Radiologie, Radio-Onkologie/Strahlenth., Rheumatologie, Tropen- und Reisemedizin
Registertyp	Klinisch
Datenarten	Soziodemographie, Krankheit/ Diagnose, Intervention/Therapie, Risiken/ Gesundheitsrelevante Bedingungen, Ergebnis-, Prozess-, Strukturqualität
Status	Aktiv, seit 2014

Population	Patientinnen und Patienten, welche innert der letzten 7 Tage eine der folgenden zerebrovaskulären Ereignisse erlitten haben: Ischämischer Hirnschlag, transiente ischämische Attacke, intrazerebrale Blutung, Netzhautinfarkt, Amaurosis fugax, akute ischämische Myelopathie, zerebrale Venenthrombose, nicht-traumatische Subarachnoidalblutung.
Periodizität	Kontinuierlich
Geografische Abdeckung	National, Sämtliche als Stroke Center oder Stroke Unit zertifizierten Spitäler der Schweiz sind am Register angeschlossen.
Trägerschaft	Medizinische Fachgesellschaften
Finanzierung	Gemischt
Schnittstellen	<p>Für prospektive klinische Studien können Daten aus dem Swiss Stroke Registry können mit Daten aus nationalen oder internationalen Forschungsdatenbanken verknüpft werden.</p> <p>Weitere Schnittstellen</p> <p>An einzelnen Spitälern wurden zur Erleichterung der Dateneingabe Verknüpfungen mit lokalen Datenbanken eingerichtet.</p>
Datenerfassung	In digitaler Form (Computer-unterstützte Dateneingabe), SecuTrial
In digitaler Form (Computer-unterstützte Dateneingabe)	30-60 Minuten
Teilnahmepflicht	Ja, Eine vollständige Dateneingabe im Swiss Stroke Registry ist eine Voraussetzung für die Zertifizierung eines Spitals als Stroke Center oder Stroke Unit durch die Swiss Federation of Clinical Neurosocieties (SFCNS). Stroke Center müssen zudem ihre Daten zur hochspezialisierten Hirnschlagbehandlung der IV-HSM zur Verfügung stellen.
Teilnahmemöglichkeit	Ja, unter bestimmten Voraussetzungen : In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachgesellschaften sind Erweiterungen des Swiss Stroke Registry denkbar, wie zum Beispiel: Abdeckung der Prähospitalisationsphase (Notfall- und Rettungsmedizin), Erfassung weiterer neurovaskulärer Krankheitsbilder (Neurochirurgie), Erfassung stationärer Rehabilitationsmassnahmen (Rehabilitationsmedizin). Weiter mögliche Entwicklungen sind die Verknüpfung mit Imaging Datenbanken und Biobanken.
Einwilligung Patienten	Nein
Personenbezug	Pseudonymisiert (<i>indirekter Personenbezug via Code</i>)

Datenschutz	Die persönlichen Daten der Patientinnen und Patienten können nur von registrierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Spitals eingesehen werden, an welchen die Patientinnen und Patienten behandelt wurden. Auswertungen zu Qualitätssicherungs- oder Forschungszwecken werden je nach Fragestellung mit pseudonymisierten oder anonymisierten Daten durchgeführt. Die Patientinnen und Patienten werden über die Weiterverwendung ihrer klinischen Routinedaten zu Forschungszwecken informiert und können diese verweigern.
Datenzugang	Ja, Anfragen können über folgenden Link an die Clinical Trial Unit Basel gerichtet werden: https://kontaktformular.dkfbasel.ch , und müssen durch ein nationales Steering Committee genehmigt werden.
Qualitätssicherung	Die Datenvollständigkeit wird in Jahresberichten an die einzelnen Spitäler sowie an die IV-HSM dokumentiert, sowie anlässlich der regelmässigen Rezertifizierungen durch Auditorinnen und Auditoren der SFCNS kontrolliert.
Berichterstattung	Ja, Jährliche Berichterstattung inkl. Benchmarking an die einzelnen beteiligten Spitäler, an Unimed Suisse, sowie an das Fachorgan der IV-HSM.

Betreiberinstitution

Clinical Trial Unit, Departement Klinische Forschung, Universitätsspital und
Universität Basel
Schanzenstrasse 55
4031 Basel

Kontaktperson Leo Bonati

E-Mail: leo.bonati@usb.ch

Tel. +41 41 556 54 42

[https://medicalforum.ch/fr/journalfile/view/article/ezm_smf/fr/fm... ..](https://medicalforum.ch/fr/journalfile/view/article/ezm_smf/fr/fm...)